



St. Marien-Hospital Hamm gGmbH

## Migration von SAP IS-H HCM nach RCC.adt

Das St. Marien-Hospital Hamm stellte mit RCC.adt die HL7 Kommunikation für die Subsysteme von SAP IS-H HCM auf die Reusable Communication Components (RCC) Modul RCC.adt um. Damit einhergehend wurde ein einheitliches und vollständiges HL7 Profil in der Version 2.5.1 eingesetzt.

### **Herausforderung:**

Das St. Marien-Hospital Hamm führte eine neue radiologische Bildverteilung der Fa. Visus ein. Dazu wurden neben den bisherigen Datenströmen auf Basis von SAP IS-H HCM weitere Daten benötigt. Eine zentrale Anforderung an die neuen Subsystem-Schnittstellen war die Einhaltung eines moderneren HL7 Standards wie in Version 2.5.1 gewährleistet. Zusätzlich war die Unterstützung von Bewegungsbezügen, Fallrevisionen sowie Patientenzusammenführungen notwendig. Nachrichten sollten ab sofort nicht mehrfach an die Subsysteme geschickt werden, sondern nur noch gemäß der HL7 Spezifikation in jeweils gültiger Nachrichtenstruktur und dem passenden Triggerevent.

### **Lösungsansatz:**

Mit dem Reusable Communication Components (RCC) Modul RCC.adt konnte innerhalb eines Tages eine funktionierende vollumfängliche HL7v2 ADT Schnittstelle implementiert werden. Die Experten von it for industrie setzten sowohl das Produkt RCC.adt als auch eine kundenspezifische Erweiterung ein, um die Patienten-ID aus Kundenfeldern (NPAT-USR2) nachzuladen. Dies war nötig, weil der Kunden dort Patient-IDs aus dem Legacy-System vor der SAP Einführung mitführen musste. Die Erweiterung wurde im Rahmen des Einführungsprojektes mit wenigen Projektstunden realisiert. Die einzelnen Produktbestandteile werden über eine jährliche Wartungspauschale weiterentwickelt und gegebenenfalls auftretende Fehler jederzeit zeitnah behoben.

## Ergebnis:

Innerhalb von 2 Projekttagen konnte die Standard-ADT Schnittstelle in Betrieb genommen werden. In dieser Zeit wurden auch die kundenindividuellen Anforderungen (Patient-ID aus NPAT-USR2 Feld) mit Hilfe des dem RCC zu Grunde liegenden Frameworks mit minimaler Zusatzprogrammierung implementiert.

## Vorteile

- Schnelle und risikolose Implementierung einer autarken und stabilen HL7v ADT Schnittstelle.
- SAP IS-H Ereignisse wie z. B. Patienten-, Fall- und Kostenträgeranlage werden als Ereignisse gebündelt (dedupliziert), so dass nur noch eine ADT Nachricht (hier A01) an die Subsysteme geht. Bei klassischen HCM Schnittstellen gab es noch jeweils eine ADT Nachricht pro HCM Ereignis.
- Der Nachrichtenversand erfolgt verzögerungsfrei direkt bei Verbuchung der IS-H HCM Ereignisse und nicht erst bei der Ausführung eines (zeitversetzten) Reports.
- Kommunikationsserver können direkt über RFC oder http angesprochen werden, die HCM Transreceiver sind somit nicht mehr notwendig.

# Feedback

*„Vor allem die schnelle und vollständige Umsetzung hat uns damals gefallen. Wir konnten die erste Schnittstelle nach wenigen Stunden sofort einsetzen.“*

### **Antje Westerhoff**

i.s.h.med Anwendungsbetreuerin

*„Wichtig ist uns eine Standardisierung der Schnittstellen. Mit dem Modul RCCadt konnten wir einen großen Schritt zur Vereinheitlichung und zur Ablösung alter Schnittstellensysteme vornehmen.“*

### **Andreas Lockau**

Gesamt IT-Leiter, Kath. St.-Johannes-Gesellschaft  
Dortmund gGmbH, EDV-Leiter,  
St. Marien-Hospital Hamm gGmbH

## Die x-tention Unternehmensgruppe

